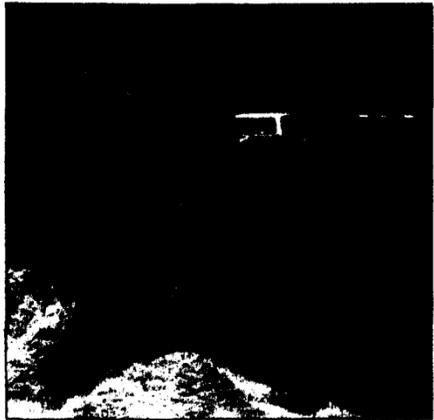


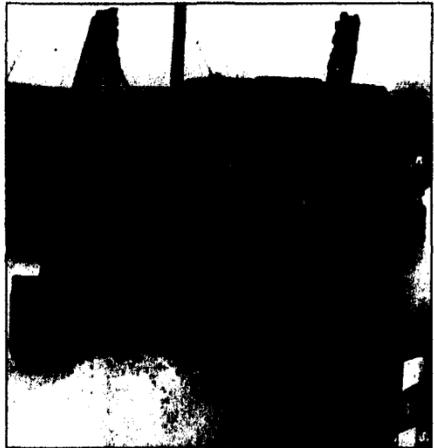
IMPRESSIONEN

Die Schweiz leidet unter dem Hochwasser

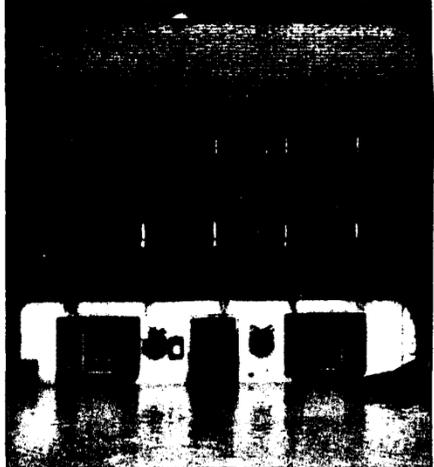
BERN – In Bildern zeigen wir hier, was für Schäden die anhaltenden Niederschläge in der Schweiz verursacht haben.



Bauarbeiter entfernen Treibholz aus der Strasse bei Adlikowil im Kanton Zürich.



Recente Wasserfahrt bei Wildenswil im Kanton Zürich.



Das Restaurant Nössli in Unterägeri, Kanton Zug, stand gestern teilweise unter Wasser.



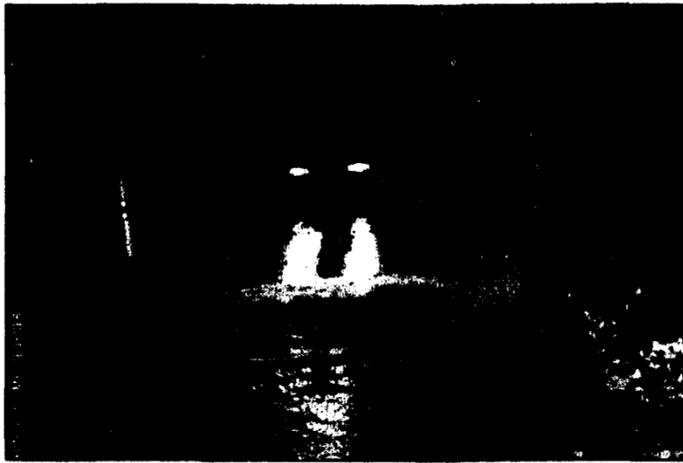
Beröl liegt vor zwei Gebäuden in Schwendi, oberhalb Entlebuch im Kanton Luzern.



Die gedeckten Holzbrücke beim Bad Weissen ist stark beschädigt worden.

FL-Unwetter in Bildern

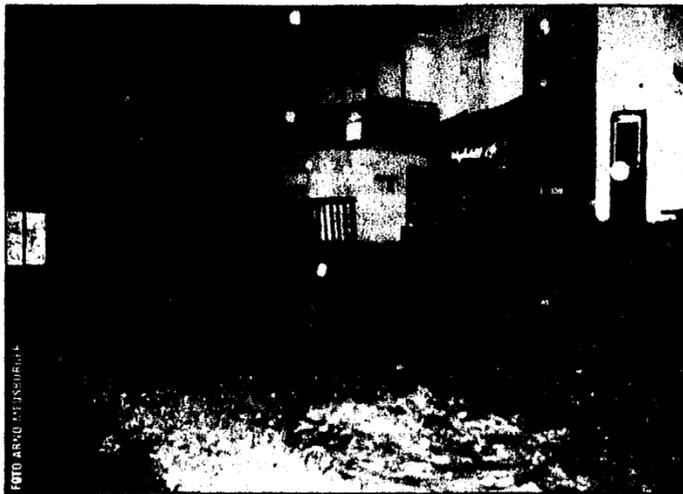
Die Volksblatt-Fotografen dokumentierten den gestrigen Abend



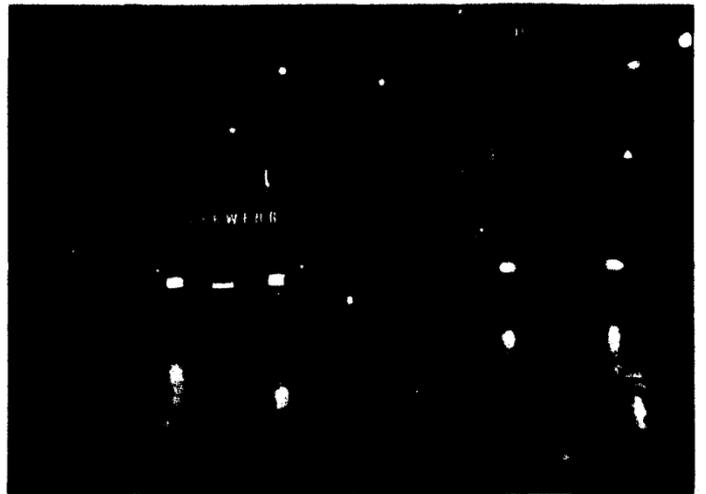
Im Berggebiet schossen zahlreiche Bäche in die Strassen hinein. Unser Bild entstand gestern Abend um ca. 22.30 Uhr im Stag.



Ein Triesener Feuerwehrmann bei seinem Einsatz nach dem Überlaufen des «Sägawethers».



Der Melibunbach brachte beim Restaurant «Sitzhöli» enorme Wassermassen mit sich. Das Bild entstand gestern Abend am ca. 22 Uhr.



Dieses Postauto war gestern Abend wohl das letzte, welches die Landstrasse in Triesen passieren konnte. Danach wurde die Strasse gesperrt.

Nach dem Regen scheint die Sonne

Bereits Mitte Woche soll es wieder angenehm warm werden

SCHAAN – Nach anhaltenden Niederschlägen, die in der Schweiz für Überschwemmungen und Erdbeben sorgten und gestern zum Teil die Züge zum Stehen brachten, haben viele Menschen die Hoffnung auf eine Rückkehr des Sommers aufgegeben. Zu früh.

• Tamara Frommelt

«Der Sommer kommt wieder zurück», sagte gestern Roger Perret, Meteorologe bei Meteonews Schweiz, gegenüber dem Volksblatt. Am Donnerstag werde das Thermometer auf rund 25 Grad steigen. Angenehm warm also im Vergleich zu den letzten Tagen. «Auch nächste Woche wird es ein schönes Hoch mit sommerlichen Temperaturen geben», sagt Roger Perret voraus.

Dass der Sommer 2005 von vielen Menschen als ziemlich mies wahrgenommen wurde, ist für den Meteorologen eine sehr subjektive Einschätzung. «Der Sommer war bisher über der Norm. Der Juni war sehr warm, der Juli in der Norm und der August eher kühler. Von den Temperaturen her war es ein milder Sommer, aber einer mit viel Regen.» So viel Regen im August sei eher selten. «Aber es schlägt halt mal nach oben und mal nach unten aus», erklärt Perret.

Ein guter Herbst?

Das chaotische Wetter haben wir laut Perret einem Tief aus dem Mittelmeerraum zu verdanken, das in weitem Bogen in die Schweiz kam und auch gestern Nachmittag seine Auswirkungen zeigte. «Es wird in Liechtenstein starken Regen geben, richtig unwetterartig», prophezeit Roger Perret gestern



Gehört heftig bald der Vergangenheit an: Trübes, graues Regenwetter, wobei man auch blüht.

Vormittag. Auf die Frage, ob er schon etwas über den Herbst und Winter sagen könne, verneinte Perret: «Wir machen nur kurzfristige Prognosen. Es gibt Trends, aber man kann diese nicht gross herausposaunen. Viele sagen, es werde einen guten Herbst geben, aber belegbar ist das nicht.» Für Langzeitprognosen müsse man sich an die bekannten «Muotathaler Wetterfrösche» wenden, deren Tipps seien aber nicht für bare Münze sondern eher als Belustigung zu verstehen.

Humorvolle Voraussagen

Auf der Homepage der Wetterfrösche finden sich denn auch die

Prognosen der sechs Wetterprophezen, wie sie sich selbst nennen. Martin Horat liefert ein gutes Beispiel für eine lustige Prognose. Für den Monat Mai sagte er Folgendes voraus: «Am 15. muss die kalte Sophie die Haare an den Beinen nicht rasieren und salben, da sie vor Hitze abbrennen.» Sein Fazit für den Herbst: «Es bleibt warm.» Ähnlich Kollege Karl Reichmuth für den Mai: «Anfangs wird es so warm, dass diejenigen welche die langen «wulligen» Unterhosen noch tragen, wegen der Luftreinhalteverordnung aufgehoben und gebüsst werden.» An Humor fehlt es nicht. Reichmuth orakelt weiter: «Ich sehe einen goldenen Herbst auf uns zu kommen mit abwechslungsreichem Wetter.» Auch Martin und Alois Holdener und Benny Wagner prophezeien einen schönen Herbst. Peter Suter schliesst sich dem an: «Der Herbst macht wieder einiges gut.» Es scheint, als wären sich die Wetterfrösche bezüglich dem Herbstwetter einig. Ein gutes Zeichen für einen schönen Herbst, denn wie heisst es so schön: Einer der Wetterfrösche hat immer recht!

DAS SAGEN DIE WETTERFRÖSCHE

Einige detaillierte Herbst-Prognosen



September

«Eine richtige Hitze-welle bricht aus, den Jägern flimmert richtig vor den Augen.»

«In den ersten zehn Tagen wird es fast jeden Tag den Regenschirm brauchen. In den Tagen

11. bis 20. schönes Herbstwetter. Bis Ende Herbstwetter und Schnee bis 1200 Meter.»

Oktober

«Beginnt mit starkem Regen, dass die Katzen noch in Stiefeln auf Mäusejagd gehen. Nachher Föhn, zuletzt mit Bodennebel schön.»

«Anfangs regnerisch, ein paar schöne Tage noch warm, 10. bis 20. mehr sonniges Wetter.»
Informationen im Internet unter: www.muotathal.ch/wetterfrösche